



## Gemeinsame Presseerklärung zur vorläufigen Vereinbarung zwischen der Zivilluftfahrtbehörde im Österreichischen Aero-Club (ÖAeC/FAA) und dem DHV

Die ÖAeC/FAA und der DHV haben sich auf eine (vorläufige) Vereinbarung zur Anerkennung der Lizenzen zwischen beiden Ländern geeinigt. Zudem wird die bisherige Zusammenarbeit in den Bereichen Piloten- und Fluglehrausbildung und Flugsicherheit intensiviert. Das Bestreben nach Erhöhung der Sicherheit für Hänge- und Paragleiter (Gleitschirme) ist für die beiden Beauftragten und Verbände das zentrale Anliegen und das gemeinsame Ziel.

Die lange Zusammenarbeit der ÖAeC/FAA und des DHV wird weitergeführt und intensiviert. Beide Partner sind bereit, von den teilweise unterschiedlichen Ansätzen bei der Pilotenausbildung zu lernen. Dazu bedarf es eines kontinuierlichen und vertrauensvollen Austausches auf Augenhöhe. ÖAeC/FAA und DHV wollen so zukunftsweisend und länderübergreifend in Sicherheits- und Ausbildungsfragen zusammenarbeiten.

Die Vereinbarung wurde am 19.02.2026 unterzeichnet und betrifft folgende Eckpunkte:

Personen mit Wohnsitz in Deutschland können den in Österreich erworbenen Hänge- oder Paragleiterschein sowie Zusatzberechtigungen vom DHV in eine deutsche Lizenz umschreiben lassen. Voraussetzung ist eine DHV-Prüfung in Theorie und Praxis.

Berechtigungen als Fluglehrer werden von beiden Beauftragten in die jeweils nationale Berechtigung ohne weitere Auflagen umgeschrieben.

Die Ausbildung von Piloten in Deutschland und Österreich wird stärker angeglichen. Dafür werden regelmäßige Konsultationen von Experten der beiden Verbände stattfinden.

Die gemeinsame Fluglehrausbildung mit Prüfung durch eine bilaterale Prüfungskommission wird fortgeführt.

Die bisherige gute Zusammenarbeit der Flugsicherheits-Experten beider Verbände soll weiter ausgebaut werden.

Begleitend dazu erfolgt ein kontinuierlicher Austausch in Fachgremien. Beidseitig besteht die Absicht die vorläufige Vereinbarung zum 1.1.2027 in eine langfristige Vereinbarung überzuführen.

*Wien und Gmund am Tegernsee,*

*24. Februar 2026*